

**Bezirksamt Mitte von Berlin**  
**Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung,**  
**Soziales und Gesundheit**



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
Herrn Bezirksverordneten Felix Hemmer  
Fraktion der FDP  
über  
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
und  
Bezirksbürgermeister

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
StadtSozGes L

Bearbeiter/in: **Herr Gothe**

Dienstgebäude: Rathaus Wedding,  
Müllerstr. 146, 13353 Berlin

Zimmer 121/124

Telefon (030) 9018- 44600

Telefax (030) 9018-44646

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-44600

E-Mail Ephraim.gothe@ba-  
mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit  
elektronischer Signatur verwenden

Internet [www.berlin-mitte.de](http://www.berlin-mitte.de)

Datum **17.04.2019**

**Schriftliche Anfrage 0595/V**  
**Abrechnungsbetrug bei Wohnungslosen**

Sehr geehrter Herr Hemmer,

namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Fälle von Abrechnungsbetrug bei Wohnungslosen sind bekannt?

Zu 1.

Dem Bezirksamt sind aktuell keine Fälle bekannt.

2. Was tut das Bezirksamt Mitte, um gegen den Abrechnungsbetrug bei der Unterbringung von Wohnungslosen vorzugehen?

Zu 2.

Abrechnungsbetrug existiert schon so lange wie es ordnungsrechtliche Unterbringungen in vertragsfreien Einrichtungen gibt. Der Betrug ist leider nur sehr schwer nachzuweisen. Die Obdachloseneinrichtungen sind durch die Kostenübernahmeerklärung daran gebunden, sich die Beherbergung am Ende des Monats durch eine Unterschrift des Untergebrachten bestätigen zu lassen. Ob die unterbrachte Person diesen Bettplatz überhaupt nutzt ist für das Sozialamt kaum prüfbar. Für die in Mitte gelegenen Einrichtungen wird über die Heimbegehung eine regelmäßige Kontrolle der Standards in den Einrichtungen durchgeführt. Hier besteht ein über Jahre gewachsenes Vertrauensverhältnis.

Anders verhält es sich mit den Einrichtungen in den anderen Bezirken und bei Unterbringungen über den „Grauen Markt“. Hier kann nur über die Erklärungen der Untergebrachten die tatsächliche Nutzung bestätigt werden. Aufgrund der in der Regel oft vorhandenen Zuständigkeit des JobCenter, werde von dort die Kostenübernahmen ausgesprochen und auch dort abgerechnet. Das Bezirksamt ist hier nicht in eine Prüfrolle eingebunden.

Die neue berlinweite Konzeption für die einheitlichen Arbeitsweisen der „Fachstellen Wohnunglosenhilfe“ beschreibt wieder einen Standard von monatlichen Vorsprachen im Sozialamt. Leistungsmisbrauch lässt sich aber auch hier kaum ausschließen.

**Dienstgebäude**  
Rathaus Wedding  
Müllerstr. 146  
13353 Berlin  
(Barrierefrei zugänglich)

**Verkehrsverbindungen**  
Bahn U6, U9, Bhf. Leopoldplatz  
Bus 120 (Rathaus Wedding)  
142, 247, 327 (U-Bhf.Leopoldplatz)

**Elektronische Zugangsöffnung gem.  
§ 3a Abs. 1 VwVfG:**  
[post@ba-mitte.berlin.de](mailto:post@ba-mitte.berlin.de)  
[post@ba-mitte-berlin.de-mail.de](mailto:post@ba-mitte-berlin.de-mail.de)  
Twitter/Instagram: @ba\_mitte\_berlin